

Cornelia Bera

Im geheimnisvollen Turm



Verlag Andrea Schröder

Cornelia Bera

Im geheimnisvollen Turm



Verlag Andrea Schröder

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter www.d-nb.de abrufbar.

Text: Cornelia Bera (www.gorinsee.de)

Lektorat: Katharina Bera (www.lektorat-bera.de)

Cover und Illustrationen: Saskia Lackner (www.saskia-illustration.de)

ISBN 978-3-944990-81-1

1. Auflage

Verlag Andrea Schröder, Inhaber Jens Koch, Bernau
www.verlag-andreaschroeder.de

© 2021 Verlag Andrea Schröder, Inhaber Jens Koch

Für neugierige, mutige Leserinnen und Leser,
die Lust haben,
die Welt zu entdecken

Ich danke dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur Brandenburg, durch dessen finanzielle Unterstützung diese Buchreihe schneller ins Leben gerufen werden konnte, als ursprünglich geplant.



Max fuhr nachmittags mit seinem Papa zu den Brombeeren hinter dem Dorf. Ihre Fahrräder rollten die holprigen Wege entlang. Der Junge dachte nur noch an die süßen Beeren und ihm lief das Wasser im Mund zusammen. Er konnte es kaum erwarten, bei den Sträuchern anzukommen.

Endlich hielten sie an und Max sah sofort, dass die Brombeerranken voller Früchte hingen. Er legte sein Fahrrad ins Gras, nahm rasch das Körbchen in die Hand und rannte los. Dicke Brombeeren in Hülle und Fülle! Max pflückte eifrig Beere für Beere.

Plötzlich hörte er irgendwo in den Sträuchern ein feines Wispern und das klang nicht nach Papa, der sich vielleicht mit Max einen Spaß machen wollte. Der Junge beugte sich über die Brombeerranken und hob sie ein wenig an. Doch er konnte nichts entdecken.

Da verlor er den Halt und fiel zwischen die stacheligen Ranken. Das tat weh und die Stacheln kratzten über sein Gesicht. Max erfasste ein merkwürdiges Schwindelgefühl und ihm wurde schwarz vor Augen. Als er seine Augen wieder öffnete, lag er neben einem steinernen Turm.

Was war passiert? Max betrachtete erstaunt den Turm. Den kannte er noch gar nicht! Max stand langsam auf und lief neugierig um den Turm herum, bis er vor einer halbgeöffneten Tür stand. Vorsichtig trat er ein. Kühl war es und der Steinfußboden sah staubig aus. Eine Wendeltreppe führte nach oben. Sie erinnerte ihn an eine Zeichnung im Märchenbuch, aus dem ihm Papa abends vorlas.

Vorsichtig stieg er die Treppe hinauf. Hier schien lange Zeit niemand gewesen zu sein, überall hingen Spinnweben. Ab und zu war eine schmale, unverglaste Luke in die Wand eingelassen und warmer Sommerwind wehte herein.



Zur Autorin

Cornelia Bera



wurde 1959 in Berlin geboren. Sie lebt mit ihrem Mann am Gorinsee in der Nähe von Berlin und veröffentlicht Kurzgeschichten, Gedichte und Rätsel-Märchen.

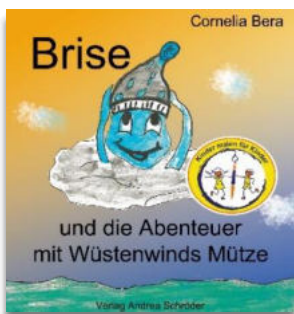
Mit „Literarischen Lesungen“ und „Märchen aus der Truhe“ ist sie in Berlin und Brandenburg unterwegs.

Mehr Infos unter www.gorinsee.de

Weitere Veröffentlichungen im Verlag



Als die Birke mit dem Wind verreiste
ISBN 978-3-944990-10-1



Brise und die Abenteuer
mit Wüstenwinds Mütze



Als die Waldohreule den Mond besuchte
ISBN: 978-3-944990-80-4



Pinja und der Schneekönig
ISBN 978-3-944990-26-2



Nanu, wer pikst denn da?
ISBN 978-3-944990-82-8